



Feuchtwangen begeistert mit historischem Flair, kultureller Vielfalt und fränkischer Gastlichkeit. Die über 1.200-jährige Geschichte der Stadt ist in der liebevoll erhaltenen Altstadt allgegenwärtig und macht einen Spaziergang durch die Gassen zu einer Reise in die Vergangenheit. Kleine Plätze, eindrucksvolle Bauwerke und ruhige Grünanlagen schaffen eine Atmosphäre zum Verweilen und Entdecken. Ein Besuch im Fränkischen Museum lädt dazu ein, tiefer in die Geschichte und Kultur der Region einzutauchen. Hochwertige Möbel, kunstvolle Fayencen und eine umfangreiche Volkskunstsammlung vermitteln eindrucksvoll die Traditionen und Lebenswelten Frankens und machen regionale Geschichte lebendig.
TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen


Kreuzgangspiele Theaterszene
© Nicole Brühl (www.nbruehl.de)


Fraenkisches Museum Feuchtwangen
© Tourist Information Feuchtwangen

SE HENS WER TES


©RomantischesFranken / F. Trykowsk

Fränkisches Museum Feuchtwangen
Eines der bedeutendsten Volkskunstmuseen in Süddeutschland. Ausgestellt werden kunstvoll verzierter Hausrat, Glas, Zinn, Trachten und religiöse Kunst sowie eine außergewöhnliche Fayencensammlung. Die sechs original erhaltenen Handwerkerstuben im Westflügel des Kreuzgangs bilden eine Außenstelle des Museums. Die Handwerkerstuben können sonn- und feiertags im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Ein Druckereimuseum wird künftig eine weitere Handwerkszunft vorstellen. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in der Tourist Information.
Museumstr. 19, Feuchtwangen



© Tourist Information Feuchtwangen

Bayerische Spielbank Feuchtwangen
Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.
Am Casino 1, Feuchtwangen


© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz

Stiftskirche
Eines der Wahrzeichen der Stadt ist die Stiftskirche. Die ehemalige Klosterkirche verfügt über beachtliche romanische Baureste. Gotischen Stil findet man vor allem am Chor. Der Marienaltar wurde 1484 von Michael Wolgemut, dem Lehrer Albrecht Dürers, geschaffen. Das geschnitzte Chorgestühl ist eine schwäbisch-fränkische Arbeit aus der Zeit um 1500. Bemerkenswert ist eine Fülle von Epitaphien von der Renaissance bis zum Barock.
Kirchpl. 1, Feuchtwangen



© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz

Sängermuseum
Dokumentations- und Forschungszentrum des Deutschen Chorwesens und einzigartig in Deutschland. Unter den ausgewählten Exponaten befinden sich kostbare Fahnen, Pokale, Medaillen sowie handschriftliche und gedruckte Dokumente.
Am Spittel 2, Feuchtwangen


© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz

Johanniskirche
Die Bemalungen der Gewölbefelder des Chores stammen aus der Zeit um 1400. Der barocke Altar wurde 1680 gefertigt, die Begleitfiguren um 1500. Bedeutend ist auch das Sandsteinrelief Jörg von Ehenheims, der 1499 starb.
Kirchplatz. , Feuchtwangen

Marktplatz und ehemaliges Rathaus


© TI Feuchtwangen / Christoph Bender

Mittelpunkt des Stadtkerns ist der Marktplatz mit dem ehemaligen Rathaus (heute Tourist Information), der mit seinen sehenswerten Bürgerhäusern und den altfränkischen Fachwerkbauten ungewöhnliche Geschlossenheit aufweist und weithin als „Festsaal Frankens" bekannt ist. Schmuckstück des Platzes ist der 1727 erbaute Röhrenbrunnen. Auf der Brunnensäule befindet sich die Göttin Minerva als Beschützerin des heimischen Gewerbes. Die Brunnenfassung zieren die farbenprächtigen und historischen Wappen Brandenburgs und Württembergs sowie der Reichsadler und das Feuchtwanger Stadtwappen, die Fichte. **Marktpaltz, Feuchtwangen**


© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz


© TI Feuchtwangen


© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz

Romanischen Kreuzgang und Handwerkerstuben

Vom Marktplatz führt eine Treppe in den romanischen Kreuzgang, der vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts stammt und Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff ist: Hier finden jeden Sommer die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. (Während der Theaterspielzeit ist der Kreuzgang nur durch das Café am Kreuzgang – Montag Ruhetag – zu besichtigen.) Im Westflügel der Anlage sind die sehenswerten Handwerkerstuben untergebracht. Hier können original erhaltene Arbeitsräume eines Zuckerbäckers, Blaufärbers, Töpfers, Zinngießers, Schuhmachers und Webers besichtigt werden. Die Handwerkerstuben können nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden.
Marktplatz, Feuchtwangen


© TI Feuchtwangen / Andreas Strunz

Kasten

Der Kasten war früher die Peter- und Paulskapelle, deren Gewölbe als Verwahrstätte für die Gebeine der Verstorbenen diente. Das sehenswerte Fachwerkgebäude wurde 1565 zum Getreidekasten umgebaut. Im Jahr 1982 wurde der Kasten zur Stadthalle umgebaut. Über den Zwinger gelangt man zur Schranne, dem Kornspeicher im Mittelalter.
Am Kasten 2, Feuchtwangen

VERANSTALTUNGEN


© Christoph Bender

Kneipenhopping

14.03.2026, Feuchtwangen

Wenn die Kreuzgangstadt zur Musikmeile wird, ist beste Stimmung garantiert: Beim Feuchtwanger Kneipenhopping sorgen Live-Bands und ein DJ in mehreren Kneipen und der Schranne für eine abwechslungsreiche Partynacht.


Bild mit KI erstellt

Frühjahrsmarkt

22.03.2026, Feuchtwangen

Zum Frühjahrsmarkt wird der Marktplatz der Kreuzgangstadt zum farbenfrohen Treffpunkt und lädt dazu ein, den Frühling mit Genuss, Inspiration und guter Stimmung zu erleben.


© Nicole Brühl www.nbruehl.de

Kreuzgangspiele Feuchtwangen

09.05. – 16.08.2026, Feuchtwangen

Bereits seit 1949 verwandelt sich jeden Sommer der romanische Kreuzgang im Herzen der Altstadt in einen einmaligen Theaterort unter freiem Himmel. Namhafte Darsteller spielen hier in den Sommernächten vor einem begeisterten Publikum.


© Christoph Bender

Altstadtfest

06.06. – 07.06.2026, Feuchtwangen

Zum Altstadtfest wird der Marktplatz der Kreuzgangstadt zur lebendigen Erlebnisbühne und lädt Gäste ein, Musik, Genuss und historisches Flair zu entdecken und zu erleben.


© Christoph Bender

Weindorf

17.07. – 19.07.2026, Feuchtwangen

Genuss und Geselligkeit prägen das Weindorf in Feuchtwangen und laden dazu ein, Weine, regionale Küche und Live-Musik in besonderer Atmosphäre zu erleben vor Ort pur!


© TI Feuchtwangen / Christoph Bender

Bierkultur

07.-09.08.2026, Feuchtwangen

Die neue Veranstaltung „Bierkultur" feiert in Feuchtwangen erstmals die Vielfalt regionaler Biere und verbindet Genuss, Geselligkeit und Live-Musik zu einem besonderen Erlebnis.


© Christoph Bender

Mooswiese

25.09. – 29.09.2026, Feuchtwangen

Eine der schönsten Wiesenkirchweihen Frankens lädt mit bunten Ständen, traditionellem Marktgeschehen, Fahrgeschäften sowie Bier- und Weinzeltkultur zum Erleben und Entdecken ein.


© TI Feuchtwangen / Christoph Bender

Mittelaltermarkt zu Feuchtwangen

16.10. - 18.10.2026, Feuchtwangen

Buntes Programm mit Gauklern, Händlern (z.B. Gewandungen, selbstgemachter Schmuck, Musikinstrumente, Kinderspielzeug aus Holz, Fell), Handwerkern und Lagerleben. Kinder kommen beim Armbrustschießen, auf dem Holzriesenrad oder dem Holzkinderkarussell auf ihre Kosten. Die Größeren können außerdem Axtwerfen oder Bogenschießen ausprobieren


© Stadt Feuchtwangen / Christoph Bender

Martinimarkt

08.11.2026, 10:30-18 Uhr, Feuchtwangen

Herbstliches Flair erfüllt die Kreuzgangstadt, wenn der Martinimarkt seine Tore öffnet. Zahlreiche Stände, regionale Angebote und kulinarische Spezialitäten laden zum Bummeln, Entdecken und Genießen ein.


© Christoph Bender

Weihnachtsmarkt

27.11.-20.12.2026, Feuchtwangen

An den Adventswochenenden verwandelt sich die Kreuzgangstadt in eine stimmungsvolle Weihnachtswelt. Festlich geschmückte Buden, liebevolle Handwerkskunst und duftende Leckereien.

UND NOCH MEHR ...


© Landgasthof Am Forst

GASTRONOMIE

Landgasthof Am Forst

Wehlmäusler Forstkultur
Wehlmäusel 7
91555 Feuchtwangen
info@amforst.com
amforst.com


© Kinderhof Larrieder Mühle

ÜBERNACHTUNG

Kinderhof Larrieder Mühle

Larrieden 67
91555 Feuchtwangen
09857 103,
info@kinderhof.de
www.kinderhof.de

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland KOMPAKT. ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.